

Jahresbericht NAP 03-45

Genossenschaft für Demeter-Saatgut
Parkweg 17, 3626 Hünibach
Tel. 033 243 07 71 / Natel: 079 254 17 90
Fax.033 243 07 72 /
e-mail: info@arthasamen.ch

SATIVA

A
ARTHA
SAMEN

2009

Das Kulturerbe unserer Väter

Im dritten Jahr dieser Projektphase fanden Führungen und Kurse statt. Die Mischkulturenbeete stossen Jahr für Jahr auf grosses Interesse. Dasselbe kann von den Sichtungen gesagt werden.

Führungen und Märkte im Sortengarten 3110 Münsingen, Bio Schwand

Samstag 2.05.2009 / 9.00-16.00 Uhr,
Spezialitätenmarkt / Frühlingsverkauf
50 verschiedene Tomatensorten, diverse
Gemüse-, Blumen- und Kräutersetzlinge.
Freie Besichtigung der Sativa Gärtnerei inkl.
Sortengarten auf dem Bio Schwand.

Mittwoch, 27.05.2009 / 18.00 Uhr, Mischkulturen
14 Beispiele von Mischkulturen.
Möglichkeiten der Eigenversorgung auf
kleinster Fläche bei optimaler
Platzausnutzung im Hausgarten. Seit 60
Jahren bewährte Methode nach Ruth
Pfisterer, Gartenbauschule Hünibach.

Mittwoch, 10.06.2009 / 18.30 Uhr, Mischkulturen
14 Beispiele von Mischkulturen.
Schmetterlingsblütler: Erbsen, Kefen und
andere Hülsenfrüchte.

**Mittwoch, 1.07.2009 / 18.30 Uhr, Halbwilde Gemüse und
andere Spezialitäten**
wie zum Beispiel die zarten und
wohlschmeckenden Stangebohnen.
Besichtigung der Sortensammlung und
Führung durch den Garten.

**Kurs Samengewinnung im Hausgarten/ Samstag
15.08.2009 10.00-16.00 Uhr** Grundlagen und einfache
Techniken der Samengewinnung kennen lernen. Für
den Hausgarten und selbstversorger geeignet. Es
waren sieben Teilnehmer anwesend.



Führungen im Schlossgarten 2009

3653 Oberhofen am Thunersee

im Sortengarten geführt von Jürg Hädrich

**Sonntag 14.06.2008 / 11.00 Uhr, Sortenvielfalt im
Gemüsegarten**

Führung durch den Sortengarten mit den in
voller Blüte stehenden Samenträgern.

Mittwoch, 24.06.2009 / 18.00 Uhr, Von Körnern und Rüben

Besichtigung der Mairübensichtung und
Führung durch den Sortengarten.

Donnerstag, 17.07.2009 / Nachtschattengewächse

Führung durch den Sortengarten mit
Schwergewicht auf die Sammlung von 70
Tomatensorten und Verwandte aus der
gleichen Familie.

Fachspezifische Führung:

27. Oktober 2009 14.00 Uhr AG Gemüse SKEK

Markttag auf dem Bio-Schwand



Herbstbeete

Märkte:

Samstag 2.05.2009 / 9.00-16.00 Uhr, Spezialitätenmarkt Bio-Schwand/ Frühlingsverkauf

50 verschiedene Tomatensorten, diverse Gemüse-, Blumen- und Kräutersetzlinge. Freie Besichtigung der Gärten.

Mittwoch 6.05.2009 / 9.00-16.00 Uhr, Wildpflanzenmarkt in Bern, Weisenhausplatz

50 verschiedene Tomatensorten, diverse Gemüse-, Blumen- und Kräutersetzlinge.

Samstag 9.05.2009 / 9.00-16.00 Uhr, Wildstaudenmarkt in Thun

50 verschiedene Tomatensorten, diverse Gemüse-, Blumen- und Kräutersetzlinge.

Samstag 16.05.2009 / 9.00-16.00 Uhr, Spezialitätenmarkt Bio-Schwand/ Frühlingsverkauf

50 verschiedene Tomatensorten, diverse Gemüse-, Blumen- und Kräutersetzlinge. Freie Besichtigung der Gärten.

Frühhohl mit späten Buschbohnen



Fazit:

Die Führungen waren gut besucht mit durchschnittlich 8-15 Teilnehmern pro Führung.

Auch dieses Jahr sind die Degustationen auf grosses Interesse gestossen. Die Möglichkeit von Sortenvergleichen bei Tomaten und Bohnen sind beliebt. Die Verkostung von Mairüben und Karottensäften ist ein Hit.

Die Beliebtheit von alten Sorten mit Gourmet Status ist weiter auf dem Vormarsch. Die Vermarktung ist jedoch schwierig und braucht eine längere Anlaufzeit und Geduld.



Erbse Blue Pod



Tomate de Paudex

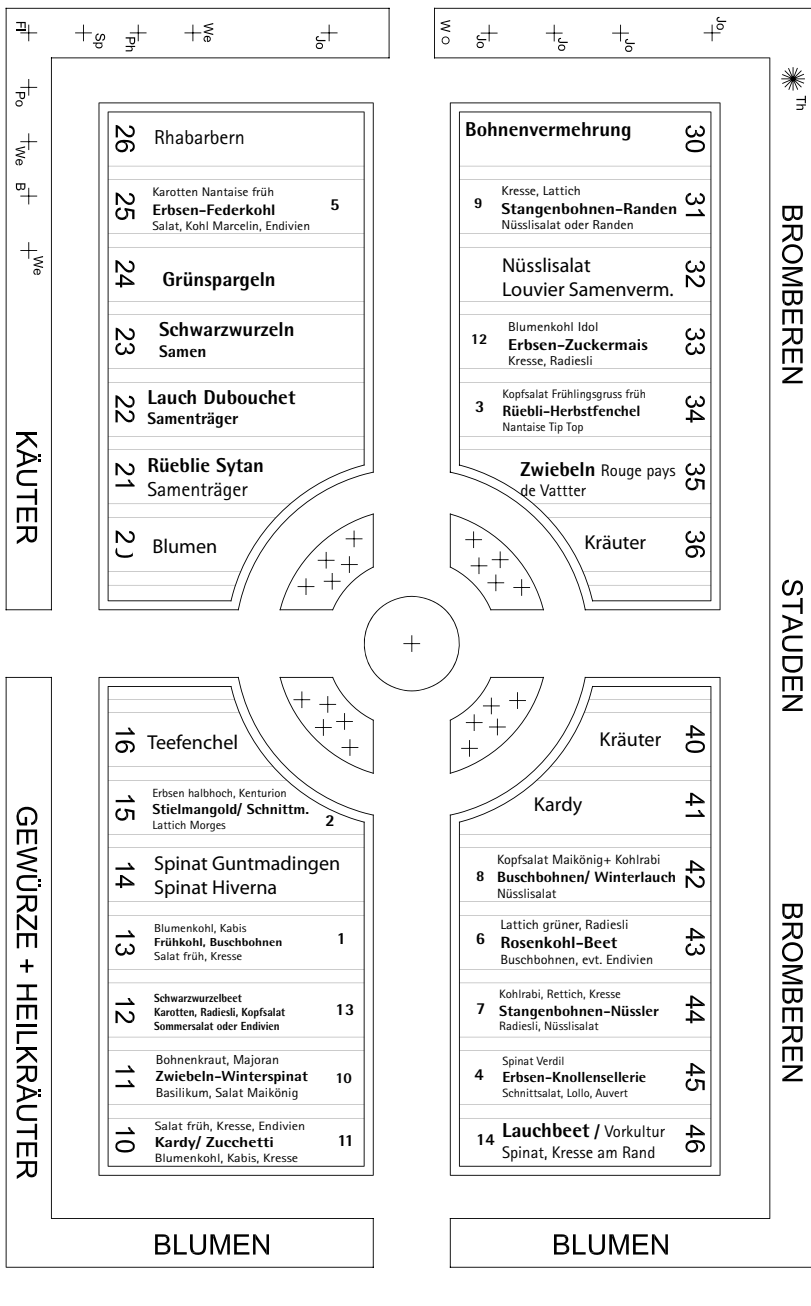
Anbauplan Sortengarten Schwand 2009

ANBAUPLAN SATIVA SORTENGARTEN BIO-SCHWAND Mst 1:10) 2009 3110 Münsingen

Projekt NAP 03-45



KOMPOSTPLATZ



KULTURFLÄCHE:

netto 355m²
brutto 504m²

Legende:

- Jo JOHANNISBEEREN
- Fl Flieder, SYRINGA vulgaris
- We WEIGELIA hybrida
- Th THUJA occidentalis
- Po POTENTILLA frutic.
- Sp SPREA arguta
- Ph PHILADELPHUS coronarius
- B BUDDLEIA altern.

GEWÄCHSHAUS